

reife Kinder. Als Ursache der Explosion wurde amtlich die Entzündung von Kohlenblau konstatiert. Drei Arbeiter ertranken. Der Dampfer Ernst West überbrannte heute morgen im Hafen ein mit zehn Arbeitern besetztes Boot. Sieben Insassen des letzteren wurden getötet, drei verletzt.

Attentat auf Rache. Am Donnerstag nachmittag, als die Truppen auf den Exercierplatz ausgerückt waren, schoß in der Nähe S. Galtzow's ein Mitglied der Infanterie B. S. eine Kugel auf den Nachoffizier, ohne ihn zu treffen, jedoch auf den Lieutenant, der mit der Aushebung der Rekruten an die Rekruten beschäftigt war, verfehlte im rechten Arm, so daß dieser amputiert werden mußte. Die Rekruten flohen. Der anwesende Hauptmann eilte dem Verwundeten entgegen und befohl ihm, sich zu erheben. Jedoch liefen auch ältere Soldaten herbei und entzogen dem Wundeten. Das Wort zur Tat soll Rache gewesen sein.

Er mordet wurde ein 22jähriges Mädchen aus Pils (Schl.) Es liegt wahrscheinlich ein Unmord vor. Der Täter ist unbekannt.

Verfälschung. Der Maschinenfabrikant S. Galtzow in Galtzow wurde auf der Fahrt von Wien nach Breslau plötzlich krank. Dies wurde rechtzeitig bemerkt, wodurch das Schiff einer großen Gefahr entging. Galtzow, von Lohndienst befreit, wurde jedoch auf Anstehen des Dampfers in Breslau in das dortige Landes-Hospital transportiert.

Die Infuzoria wüthet im belgischen Amberg und in anderen Theilen Belgiens. Die Infuzoria ist sehr häufig und löst sich in Menschenfleisch. Der Ort Gemmenich, welcher 1500 Seelen zählt, hat jetzt 80 schwere Erkrankte; in Asten, einem Orte von 3000 Seelen, liegen mehr als 300 Personen schwerkrank darnieder.

Fernsprech- Nachrichten.

Berlin, 12. Dez. vorm. 7 1/2 Uhr.

Berlin. Die Revision des Markenpatengesetzes vom 30. Nov. 1874 ist, der „Kreuz-Ztg.“ zufolge, bereits eingeleitet.

Sicherem Vermögen nach — so berichtet die „Kreuz-Ztg.“ — wird dem Reichstage demnächst ein Spionagegesetz vorgehen.

Der „Polit. Korz.“ wird aus Paris mitgeteilt, daß eine Intervention der Mächte in China von den Kabinetten in London und Rom abgelehnt worden ist.

Gestern nachmittag hielten die freireichlichen Buchdrucker im großen Saale der Hofbrauerei wieder eine Versammlung ab, in welcher berichtet wurde, daß der Streik noch recht lange andauern werde. Eine aus London eingetroffene zur Verlesung gelangte Depesche sagt Unterdrückung von dort bis nach Westfalen hin zu.

Wärlitz. Aufsehen erregt hier die Flucht des Prokuristen Schönlug aus dem Wärlitzer Geschäft, welches gleichzeitig die Eisenbahngesellschaft der Oberlausitzer Eisenbahn in Schönlug sehr große Fälligungen und Veruntreuungen selbstig gemacht haben.

Vermerksamer. Die Schiffe sind infolge des Sturmes an der Küste fast vermisst. Drei Dampfbögel sind am 11. Dez. gefahren.

Bern. Die Studenten der Universität Bern haben dem Bundespräsidenten Blettli einen Fackelzug gebracht. Als Mitglied der Bundesregierung an dessen Spitze wird in der Person Dr. Roth, der schweizerische Gesandte in Berlin, genannt. Die Bundesverträge mit Deutschland und Oesterreich sind jedoch im Bundesrathe erschienen.

Paris. Floquet's Aufsichtsrath: „Bis IX. sei Fremder gewählt“ wird ihm die Unmöglichkeit einbringen, jemals wieder Ministerpräsident zu werden. Seine Wiederwahl als Kammerpräsident ist ebenfalls unmöglich.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 3 columns: Instrument, 11. Dez. 9. 11. ab., 12. Dez. 7. 11. mrg. Rows include Thermometer, Barometer, Wind, etc.

Witterungsansichten f. d. nächst Tage i. mittl. Deutschl. Während der hoch Aufwind über der französischen Westküste keinen Wind in den letzten Tagen wenig verändert hat, beginnt er nun ziemlich häufig gegen Centraluropa vorzudringen und heißt kaltes, trocknes, meist heiteres und ruhigeres Wetter in Aussicht.

Halle, 12. Dez. Gestern nachmittag hat sich über Thüringen ein ziemlich heftiges Gewitter entladen. Es liegen uns darüber folgende Mittheilungen vor:

Weißensfels, 11. Dez. Neben dem seit einigen Tagen anhaltenden, mit Hagelgeschlag verbundenen Sturme überzog heute gegen Abend ein heftiges Gewitter unsere Gegend.

Hannover, 11. Dez. Eine elektrische Entladung von heftiger Stärke ging heute nachmittag über am Thurne unsere Stadtlinie nieder, indem sie durch das Dach des Treppenganges schlug, dießes als glühende Zimmer bis auf den Markt flüchtete und die Gasleitung in der Erde zerriß, sowie in mehreren Häusern der elektrischen Anlage löste. Die Zuleitungsverbindung in der Stadt ist unterbrochen. Mehrere Personen, namentlich Kinder, litten bei dem furchtbaren Schlage zu Boden. Das Gewitter brach dann noch 2-3 Schläge und war mit kaltem Schneegewitter verbunden.

Wiesbaden, 11. Dez. Der Winter hat sich hier mit Wind und Donner eingestellt. Gegen 5 Uhr entlief sich über unsere Gegend ein schweres Gewitter, begleitet von heftigen Schlägen und Hagelstürmen, die schließlich in luftigen Schneeregnet übergingen.

Frankfurt, 11. Dez. Nachdem hier mehrere Tage hindurch ein ortsanziger Sturm geherrscht hatte, der dießmal Schaden an Gebäuden anrichtete, entlief sich heute früh 2 Uhr und nachmittags 5 Uhr schwere Gewitter über unsere Gegend, denen jedoch heftige Niederschläge folgten.

Leiz, 11. Dez. Heute in der fünften Abendstunde zog ein Gewitter von Westen her über die Gegend und brachte demnach heftige Winde, welche erstlitten die Luft. Bei dem Gewitter hatte sich der Sturm etwas gelegt. Dessen heftiger aber tobte er während desselben und heftige Regen- und Hagelgeschauer durch die Strahlen. Es ist dießmal an Dächern u. Schaden angesetzt.

Greifswald, 11. Dez. Heute nachmittag in der fünften Stunde entlief sich über unsere Gegend ein heftiges Gewitter. Am Abend gedieh eine Seitenföhn.

Stößen, 11. Dez. Heute nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr wurde das Canalhof durch ein Gewitter heimgesucht, das durch Heftigkeit einer solchen Erscheinung zur Zeit der Sundtage nicht nachlässig. Nach einem kurzen aber heftigen Donnerrollen und heftigen Schlägen löste sich ein heftiger Wintersturm mit Schneeregnet und Hagelgeschlag auf. Heftige Hagelregnet besetzten, daß Kleinwandgewittern freis über die Gegend über-

griffen gefolgt seien. Die Thatfache, daß seit einigen Tagen auch blühende Pflanzensprossen und blühende Erdkräuter im Saale gefunden werden, ist freilich nur ein Anzeichen für einen ungewöhnlich milden Winter. Jedoch Meinung tritt man auch in Waldmannsheim bei am grund vertheilten Erdkräutern im Lebensproben der jagdbaren Thiere, z. B. der Dümmligkeit der Winterpögel der Firma Reinecke, Lampe u. Comp.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Washington, 10. Dez. Der Dezemberbericht des Ackerbau-Bureau's stellt fest, dass die Baumwolle auf den Plantagen nur mittlere Preise erzielt habe. Die Preise sind im Vergleich mit dem vorigen Monat, den Anbau von Baumwolle einzuschränken. Der Durchschnittspreis stelle sich auf 7 1/2 Cents. In den letzten fünf Jahren habe derselbe zwischen 8 1/2 und 9 1/2 Cents geschwankt. Die Ernte, die Abschätzung und die Verordnung nach den Märkten seien vorgeschritten. Die Faser, obwohl sehr kurz und unter Mittel, sei rein und von schöner Färbung. Der Durchschnittspreis von Mais betrage 4 1/2 Cents, von Roggen 7 1/2, Gerste 5 1/2, von Hafer 3 1/2, Gerste den Durchschnittspreis für die letzten zehn Jahre stelle sich der Preis für Mais um 2 1/2 Cents für 1 Bushel, für Weizen um 3 1/2, für Hafer um 1 1/2 Cents höher. Der Durchschnittspreis des Weizens sei 8 1/2, des Roggens 8 1/2. Die Aussichten der nächsten Wintergetreide-Ernte seien im allgemeinen nicht günstig. Die Heisse die Fliege habe unter den Frühsaaten an der Atlantischen Küste Schaden anrichtet.

Anleihe von Magdeburg. Die Magdeburger Stadtverordnetenversammlung beschloß, die 2. Serie der Anleihe von 33 Millionen im Betrage von 1 Millionen im Frühjahr 1892 zum Zinsfuß von 4 Prozent zu begeben.

Weitere Dividendeneinstellungen. Für den Essener Bergwerkverein „König Wilhelm“ wird von zuständiger Seite die Dividende auf mindestens 22 Proz. für die Aktien und 27 Proz. für die Vorkursaktien festgesetzt.

Dividenden. Wien, 11. Dez. Der Verwaltungsrath der Albrechtbahn beschloß den Jahreskupon mit 2 G. einzulösen. — Mailand, 11. Dez. Der Aufsichtsrath der Westitalianischen Eisenbahn beschloß, die Dividende für das laufende Geschäftsjahr am 2. Jan. eine Abschlagsdividende von 10 Lire netto auf die Aktien der Gesellschaft zu zahlen.

Zahlungseinstellungen. Ueber das Vermögen des Bankiers A. Reich in Instenrurg ist Konkurs eröffnet; die Schulden sollen bedeutend sein. Zu dem Konkurs J. S. Wehrmann & Co. in Feuchtungen (nicht zu verwechseln mit der dortigen Firma Georg Wehrmann) erfährt die Frankf. Ztg. noch, dass die Verbindlichkeiten nach einer vorläufigen Aufstellung rund 900,000 M. betragen, denen Aktiva im nominalen Werthe von 800,000 M. gegenüberstehen sollen. Letzteren behauptet allerdings zu grossem Theile aus Immobilien, doch soll der Status immerhin relativ gut sein. — Professor Meili in Zürich hat dem „Bund“ ein Telegramm gesandt, wonach die Mittheilung, dass der Bankier Emil Walker mit Hinterlassung eines Defizits von mehreren Millionen das Weite gesucht habe, unrichtig sei. W. sei allerdings in Zürich abwesend, doch werden nach einem vorläufigen Status die Gläubiger vollständig gedeckt werden, so dass die bereits eingereichte Insolvenzerklärung wieder zurückgezogen wurde.

Eisenbahn-Einnahmen. Lübeck, 11. Dez. Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn betragen im Nov. 1891 vorläufig 406,735 M. gegen 415,430 M. im Nov. 1890, mithin weniger 7704 M. Die Gesamtsumme vom 1. Jan. bis zum 31. Nov. betragen vorläufig 4,487,897 M. gegen 4,433,037 M. im gleichen Zeitraum des Vorjahres mithin mehr 54,861 M.

Buenos-Aires, 10. Dez. (Telegr.) Goldagio 268,00.

Wasserstände. (bedeutet + über - unter Null)

Table with columns: Station, Dez. 11. Dez. 10. Dez. 9. Dez. 8. Dez. 7. Dez. 6. Dez. 5. Dez. 4. Dez. 3. Dez. 2. Dez. 1. Rows include Atern, Brückensperr, Weissenfels, Halle, Unterhapp, etc.

Meldan. Isar. Eger. Elbe.

Table with columns: Station, Dez. 11. Dez. 10. Dez. 9. Dez. 8. Dez. 7. Dez. 6. Dez. 5. Dez. 4. Dez. 3. Dez. 2. Dez. 1. Rows include Budweis, Prag, Jungbunzlau, Laun, Pardubitz, Brandeis, Melnik, Leitmeritz, Aussig, Dresden.

• Beobachtet mittags nach amtl. Depeschen der kgl. Elbstrombauverwaltung.

Fahrtzeiten am 10. Dez.

Unstrut, 1.34 m. bis Nissmitzen am 10. Dez.

Börse zu Halle am 12. Dezember.

Preise mit Ausschuss der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, still, 225-234 M., fremder ohne Notiz. Raubweizen 225-233 M. Roggen ruhig, 236-241 M. Gerste, Brau, ruhig, 180-198 M. feinste aber, Futur, 160-176 M. Hafer, ruhig, 158-164 M. Mais, amerik. Mixed 180 M. gefordert. Donaumais 172-180 M., neuer ungarischer 162-170 M. Raps - M. Rübsen, Sommerrübsen, - M. Erbsen, Viktoria, matt, 220-250 M., Wicken ohne Handel. Preise für 100 kg netto. Kummel, aussch. Sack, ohne Handel. Stärke, einsch. Fass Hallesche prima Weizen 45,50-49,50 M., abfallende Sorten billiger. Maisstärke, einschliel. Sack brutto, bei geringen Vorräthen, 39,00-40,00 M. Linsen 30-42 M. Bohnen 19,00-20 M. Moh'n, blau, 56,00-58,00 M. grau - - - M. Futur, 11. Dez. Weizen, fest, F. Futur, still, 13,00-14,00 M. Roggen, klein 13,75-14,75 M. Weizen, klein, 11,75-12,25 M. Weizenrieselke 11,75-12,25 M. Malzkeime, helle, 12,00 bis 13,00 M., dunkle 11-12 M., Oelkuchen 13,50-14,50 M. Malz 30,00-32,00 M. Rüböl 61,50 M. Petroleum 23,50 M. Solarsöl 0,285/30,00 16,50 M. Spiritus, 10,00 Liter-Fass, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 72,40 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 53,40 M. Rüben - - - M.

Waren- und Produktenberichte.

Hamburg, 11. Dez. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco ruhig, neuer 222-230. Roggen loco ruhig, mecklenburger loco neuer 220-245, russischer loco ruhig, neuer 192-188. Hafer ruhig, Gerste ruhig. • Stettin, 11. Dez. Weizen loco, per Dez. 221,00, per April-Mai 226,00. Roggen fest, loco 200-211, per Dez. 241,00, per April-Mai 224,50. Pomm. Hafer loco neuer 160-165. • Breslau, 11. Dez. Roggen per Dez. 241,00, per April-Mai 234,00. • Wien, 11. Dez. Weizen per Frühjahr 11,60 Gd., 11,63 Br. Roggen per Frühjahr 11,40 Gd., 11,43 Br. Hafer per Frühjahr 6,90 Gd., 6,93 Br. • Antwerpen, 11. Dez. Weizen fest, Roggen ruhig, Hafer unverändert, Gerste ruhig. • Amsterdam, 11. Dez. Weizen fest, Roggen ruhig, Hafer unverändert, Gerste ruhig. • London, 11. Dez. Weizen fest, Roggen ruhig, Hafer unverändert, Gerste ruhig. • New-York, 11. Dez. (Telegr.) (Anfangsbericht) Weizen per Dez. 109 1/2.

Zucker. Magdeburger Börse. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit V. Verbrauchssteuer. M. Würf-Zuck. II. m. Sack 29,75. Gem. Raff. I. mit Sack 29,00-29,50. Gem. Mells. II. 28,00. Farin II. 27,00-26,00. Tendenz am 11. Dez.: Steig.

B. Ohne Verbrauchssteuer. ab Stationen. M. Kornz. o. S. 88% Rend. 18,10-18,25. Kornz. o. S. 92% Rend. 19,10-19,25. Nachprod. o. S. 70% 14,80-16,10. Tendenz am 11. Dez.: Matt.

Wochenumsatz 293,000 Ctr. Melasse: Bessere Sorten, zur Entzuckerung geeignet, 42-43% B. (alte Grade) resp. 80-82 Brix ohne Tonne 2,76-3,20 M. Dergleichen geringere Sorten, nur zu Brennwecken passend, 42-43% B. (alte Grade) resp. 80-82 Brix ohne Tonne 2,65-3,20 M. Im Gegensatz zu dem regen Geschäftswesen, welcher an unserem Röhrenmärkte in den Vorwochen herrschte, war das Geschäft in dieser Berichtswoche ein wesentlich ruhigeres.

Nachdem die Preise Ende der vorigen Woche noch eine Aufbesserung von etwa 50 Pfg. der Centner für Raffineriequalitäten und 15 Pfg. der Centner für Exportwaare erfahren hatten, erzielte die Stimmung Anfangs dieser Woche und die Werthe erlitten größere Einbußen, hauptsächlich bei der Ausfuhrwaare bestimmten 8er Qualitäten, welche nicht nur ohne Aufbesserung sondern auch ohne wöchentliche Neuauflage durchschnittlich wieder 40 Pfg. pro Centner verloren, während die Raffineriequalitäten nur nach und nach ihre höhere Bewertung von 30 Pfg. pro Centner weiter einbüßen konnten. Die Raffineriequalitäten waren etwas stärker angeboten und wurden schliesslich 50 Pfg. der Centner niedriger bez.

Den gewöhnlichen Preisen gegenüber verhalten sich die Eigen jedoch vielfach abnehmend, so dass in dieser Woche nur 233,000 Ctr. ausgeführt wurden.

Raffinirter Zucker. Der Markt verkehrte in den ersten Tagen dieser Berichtswoche sehr festem Halte, so dass die Raffineriequalitäten gefordert. Preise voll erreichen konnten. Gegen Wochenschluss schwächte sich aber die Stimmung etwas ab, doch konnten sich die Preise gut behaupten, weil die Raffinerie-Untergebote ablehnten.

Table with columns: Station, Dez. 11. Dez. 10. Dez. 9. Dez. 8. Dez. 7. Dez. 6. Dez. 5. Dez. 4. Dez. 3. Dez. 2. Dez. 1. Rows include Hamburg, Berlin, etc.

Die Ältesten der Kaufmannschaft. Liquidationspreise am 11. Dez. Rohzucker, Mittags 11 1/2 Uhr, frei auf Speicher frei in Bord Hamburg. Dez. 11. Dez. 10. Dez. 9. Dez. 8. Dez. 7. Dez. 6. Dez. 5. Dez. 4. Dez. 3. Dez. 2. Dez. 1.

Zucker-Liquidationskassen in Magdeburg. Hamburg, 11. Dez. (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Röhren-Zucker I. Produkt Basis 88 1/2% frei auf Bord Hamburg. Dez. 11. Dez. 10. Dez. 9. Dez. 8. Dez. 7. Dez. 6. Dez. 5. Dez. 4. Dez. 3. Dez. 2. Dez. 1.

Kaffee. Hamburg, 11. Dez. Kaffee fest, Umsatz - - - Sack. Hamburg, 11. Dez. vorm. 11 Uhr. (Vormittagsbericht.) Kaffee Good average Santos per Dez. 63 1/2, per März 63 1/2, per Sept. 60 1/2. Behauptet.

Hamburg, 11. Dez. nachm. 3 Uhr. (Nachmittagsbericht.) Kaffee Good average Santos per Dez. 63 1/2, per März 63 1/2, per Sept. 60 1/2. Behauptet. Hamburg, 11. Dez. abends 6 Uhr. (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos per Dez. 63, per März 62, per Sept. 60 1/2. Behauptet.

Amsterdam, 11. Dez. Java-Kaffee good ordinary 65 1/2. • Havre, 11. Dez. vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der hamburg. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos per Dez. 67, per März 70, per Mai 75,00. Behauptet. • New-York, 10. Dez. (Telegr.) Kaffee Rio Nr. 7 13 1/2. Nr. 7, low ordinary per Jan. 12,42, per März 11,92.

Oele. Oelsaaten. Fettwaaren. Berlin, 11. Dez. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Fass. Termine ruhig. Gek. - Str. Kündigungsrüböl per Dez. 63,00, per März 63,25, per April 63,50, per Mai 63,75, per Juni 64,00, per Juli 64,25, per August 64,50, per September 64,75, per Oktober 65,00, per November 65,25, per Dezember 65,50. • Hamburg, 11. Dez. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 63. • Stettin, 11. Dez. Rüböl still, per Dez. 60,20, per April-Mai 60,50.

Bremen, 11. Dez. Schmalz, Ruhig. Wilcox 35 Pf., Armour 31 1/2 Pf., Role u. Brothers - Pf., Fairbanks 32 Pf. • Köln, 11. Dez. Rüböl loco 63,00, per Dez. 63,00, per Okt. 63,00. • Pest, 11. Dez. Kohlraps per Aug-Sept. 13,75 Gd., 13,85 Br. • Paris, 11. Dez. Rüböl weichend, per Dez. 62,50, per Jan. 63,50, per Jan-April 64,25, per März-Juni 65,25, per April-Mai 66,25, per Juni-Aug. 67,25, per Sept. 68,25. • Petersburg, 11. Dez. Talg loco 52,50, do. per Mai 52. • New-York, 10. Dez. (Telegr.) Schmalz loco 6,25, do. (Rohr & Broth) 6,75, Speck short clear Chicago 5,75, Pork Canned per Jan. 11,15.

Spiritus. • Posen, 11. Dez. Spiritus loco ohne Fass (50er) 68,50, do. loco ohne Fass (70er) 49,10. Still. • Breslau, 11. Dez. Spiritus per 100 l 100%, excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per Dez. 64,96, do. do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Dez. 49,40, do. do. per Dez.-Jan. - - - do. do. per April-Mai 57,00. • Hamburg, 11. Dez. Spiritus matt, loco ohne Fass 52 M., per Dez. 49,75, per Jan.-Febr. 49,75, per März 49,75, per April 49,75, per Mai 49,75, per Juni 49,75, per Juli 49,75, per August 49,75, per September 49,75, per Oktober 49,75, per November 49,75, per Dezember 49,75. • Stettin, 11. Dez. Spiritus matt, loco ohne Fass 52 M., Konsumsteuer - - - 70 M. Konsumsteuer 50,50, per Dez. 50,50, per April-Mai 51,50.

Petroleum. • Paris, 11. Dez. Spiritus behauptet, per Dez. 47,50, per Jan. 46,50, per Jan.-April 46,25, per Mai-Aug. 46,50. • Stettin, 11. Dez. Loco 11,15. • Hamburg, 11. Dez. Petroleum ruhig, Standard white loco 6,70 Br. • Bremen, 11. Dez. (Börse-Schluss-Bericht.) - Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse. Raff. Petroleum stetig, loco 6,50 Br. • Antwerpen, 11. Dez. (Schluss-Bericht.) Raffinirtes Type weiss loco 16 Br., per Dez. 16 Br., per Jan.-März 16 Br., per April-Mai 16 Br., per Sept.-Dez. 16 Br. Steig. • New-York, 10. Dez. (Telegr.) Raffinirtes Petroleum Standard white loco 6,40 Gd., 6,45 Gd., 6,50 Gd., 6,55 Gd., 6,60 Gd., 6,65 Gd., 6,70 Gd., 6,75 Gd., 6,80 Gd., 6,85 Gd., 6,90 Gd., 6,95 Gd., 7,00 Gd., 7,05 Gd., 7,10 Gd., 7,15 Gd., 7,20 Gd., 7,25 Gd., 7,30 Gd., 7,35 Gd., 7,40 Gd., 7,45 Gd., 7,50 Gd., 7,55 Gd., 7,60 Gd., 7,65 Gd., 7,70 Gd., 7,75 Gd., 7,80 Gd., 7,85 Gd., 7,90 Gd., 7,95 Gd., 8,00 Gd. • New-York, 11. Dez. (Telegr.) (Anfangs-Kurs.) Petroleum Pipe line certificates per Jan. - - -



Gegründet
1859.

J. LEWIN

Gegründet
1859.

4. Markt 4.

Halle a. S.

4. Markt 4.

Telephon-Anschluss Nr. 195 für Halle und ausserhalb.

Weihnachts- Ausverkauf.

Sämtliche Abteilungen meines Geschäftshauses sind für das bevorstehende Weihnachtsfest auf das Reichhaltigste sortirt und bieten durch die grosse Aufnahme von Artikeln, welche sich besonders zu nützlichen und praktischen Fest-Geschenken eignen, meiner geehrten Kundschaft die Gelegenheit, ihren Bedarf auf das Vortheilhafteste decken zu können. **Das nunmehr über 30 Jahre bewährte Princip der Firma, nur Qualitäten bester und solidester Beschaffenheit, aus den ersten und renomirtesten Fabriken Deutschlands bezogen, zu den denkbar billigsten Preisen zum Verkauf zu stellen, haben den weitverbreiteten Ruf des Hauses begründet und bietet meiner geehrten Kundschaft die volle Garantie, bei streng reeller, coulantester Bedienung, ihre Einkäufe**

wohlfeil und gut

bei mir treffen zu können.

In reichster Auswahl empfehle ich:

Bunte baumwoll. u. leinene Bettzeuge. — Gestreifte u. glatte Inletts. — Weisse Bettendamaste. — Stuben- u. Küchen-Handtücher in allen Qualitäten u. Breiten. — Servietten. — Tischtücher, weiss u. bunt. — Kaffeedecken. — Gedecke mit pass. Servietten. — Wisch- u. Staubtücher. — Bunte u. weisse Taschentücher. — Leinen, Dowlas u. Hemdentuche in allen Qual. u. Breiten. — Servirdecken. — Paradehandtücher. — Tischläufer. — Bettdecken. — Hausschürzen jeder Art u. aus den mannigfaltigsten Stoffengefertigt. — Schürzenstoffe. — Tändelschürzen. — Dowlas-Hemden, Hemdentuch-Hemden, Barchent-Hemden, Leinene Hemden f. Herren, Damen u. Kinder. — Nachtjacken. — Nachtröckchen. — Unterbeinkleider. — Strümpfe. — Handschuhe. — Shawls. — Capotten. — Mützen. — Cachenez. — Lamatücher. — Waffeltücher. — Umschlagetücher. — Concerttücher. — Plaids.

Seidene und halbseidene Cravatten.

Möbelstoffe. — Gardinen, bunt, weiss u. crème. — Tüll- u. Spachteldecken. — Läuferstoffe. — Bett- u. Pultvorlagen. — Angorafelle. — Reisedecken. — Schlafdecken. — Barchentbetttücher. — Teppiche in allen Qualitäten, Grössen und Webarten. — Seidenstoffe, schwarz, weiss u. farbig. — Reinwollene u. halbwoollene Kleiderstoffe, schwarz, farbig und gemustert vom einfachsten bis zum elegantesten Genre. — Unterröcke in Wolle und Seide. — Tricottailen. — Tricot, Seiden-, Flanell- und Barchentblousen. — Schulterkragen. — Morgenröcke. — Matinées. — Reinwollene u. halbwoollene Flanelle. — Reinwollene u. halbwoollene Lamas. — Kleiderbarchente.

== Damen- und Kinder-Confection. ==

Grösste Auswahl in Jackets, Visites, Capes, Paletots, Dolmans und Abend-Mänteln.

Wegen vorgerückter Saison Verkauf weit unter Herstellungspreis.

Umtausch nach dem Feste wird bereitwilligst gestattet.